

FS 5®

FließSpachtel 5

FS 5 549

Selbstnivellierende, schnell erhärtende, zementäre Fließspachtelmasse. Zur Herstellung besonders ebener, glatter und ansatzfreier Flächen in dünnen Schichten und zur Kratzspachtelung. Für nachfolgende Belagsarbeiten aller Art. Ideal für elastische Beläge wie Designvinylbeläge, Linoleum und PVC, textile Beläge sowie Parkett und Laminat. Geeignet für Stuhlrollenbelastung ab 2 mm Schichtdicke.

- Innen, Boden
- Schichtdicke: 0,5 - 10 mm
- Planebene, sehr glatte und porenaarme Oberfläche
- Ebenflächig glatt für anschließende Bodenbelagsarbeiten
- CO₂-reduziert durch CSA-Technologie
- Schnell trocknend
- Spannungsarm aushärtend
- Leicht schleifbar
- Selbstentlüftend
- Optimales Fließverhalten auch in geringen Schichtdicken
- Verarbeitungszeit: ca. 40 Minuten
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Belegbar mit elastischen, textilen und Holzbelägen: Restfeuchte beachten
- Belegereif mit Keramik: nach ca. 3 Stunden
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 25 N/mm²
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 5 N/mm²
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch:

Ca. 1,5 kg / m² / mm

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7754925	Sack	25 kg	40

Anwendungsgebiete	Bodenspachtelmasse zur Herstellung besonders glatter Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. von keramischen, textilen, elastischen Belägen, Naturwerkstein, Parkett und Laminat. Aufgrund der sehr glatten Oberfläche besonders geeignet für Vinyl- bzw. LVT-Beläge, Linoleum, PVC, Teppichböden und Parkett.				
Eigenschaften	<p>Sopro FS 5® ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse mit sehr guten Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur®-Technologie.</p> <p>Hochfest, stuhlrollenbelastbar und für Fußbodenheizung geeignet. Entspricht und übertrifft die Empfehlung des Fachverbandes der Hersteller elastischer Bodenbeläge (FEB), technische Information FEB Nr. 3, Festigkeitsklasse ≥ C30-F6 (gemäß DIN EN 13813).</p>				
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alte Bodenklebstoffreste) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz oder Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen.</p> <p>Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 turbo hergestellte Estriche sind bereits nach 6 – 12 Stunden (je nach Mischungsverhältnis) belegereif. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. An aufgehenden Bauteilen ist ein Sopro RandDämmStreifen anzutragen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen.</p> <p>Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen. Aufsteigende Bodenfeuchte ist auszuschließen. Im Bedarfsfall Sopro EpoxiSperrGrund zweilagig auf den Untergrund auftragen.</p>				
Grundierung	<p>Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.</p> <p>Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.</p>				
Verarbeitung	<p>In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit Sopro FS 5® maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden.</p> <p>In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K oder Sopro DichtSchlämme Flex RS abzudichten.</p>				
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pro Gebinde</th> <th>25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>5,5l - 6l</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	5,5l - 6l
Pro Gebinde	25 kg				
Wasserbedarf	5,5l - 6l				
Begehbar	Nach 2 - 3 Stunden				
Belegereif	Nach 2 – 3 Stunden mit Keramik und Betonwerkstein; nach 24 Stunden mit Naturstein.				
	Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzpfaster ist der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt (≤ 1,8 CM-%) durch eine CM-Messung über den kompletten Estrichquerschnitt vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Erfahrungsgemäß ist dieser – in Bezug auf die Spachtelschicht bei Anwendung auf trockenem Untergrund – erreicht nach: 0,5 – 2 mm Schichtdicke: nach ca. 12 Stunden 2 – 5 mm Schichtdicke: nach ca. 12 – 24 Stunden				
Festigkeitsklasse	CT-C25-F5				

Fußbodenheizung	Ja
Geeignete Untergründe	Zementestriche, Beton (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Gussasphaltestriche, Magnesiaestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche). Auf Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen empfehlen wir Sopro FS Hybrid.
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Schichtdicke	0,5 - 10 mm
Stuhlrolleneignung	Geeignet ab mind. 2 mm Schichtdicke (Rollen nach EN 12529)
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit	Ca. 40 Minuten
Werkzeuge	Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Produkt Farbe	Silbergrau
Sicherheitshinweise	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).</p> <p>GHS05 GHS07</p> <p>Signalwort Gefahr</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p> <p>Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.</p> <p>GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII</p>

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.